



## Tierheim Gyula/Ungarn

unterstützt von **animal 2000**



Für unsere regelmäßigen Hilfsfahrten nach Gyula benötigen wir immer:

- Handwerkszeug, Maschinen, Waschmaschinen
- Decken, Handtücher, Bettwäsche
- Futter
- Zäune, Holz
- Geldspenden
- Mitfahrer und Helfer

Wir freuen uns auch über jedes gute Plätzchen für einen Hund. Die vermittelbaren Tiere und weitere Bilder vom Tierheim können sie unter [www.animal2000.de](http://www.animal2000.de) besichtigen.

**animal 2000** ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Für Geldzuwendungen und auch besondere Sachspenden erhalten Sie eine Spendenquittung.

Da wir ständig vor Ort sind, garantieren wir, dass jede Ihrer Spenden von unseren deutschen ehrenamtlichen Helfern persönlich nach Gyula gebracht wird und hundertprozentig den Tieren zugute kommt.

Bitte helfen Sie uns, damit wir helfen können

...denn Mitleid ist zu wenig

**animal 2000**

Netzegastr. 1

81377 München

Tel/Fax: (+49) 089 - 5469050

[www.animal2000.de](http://www.animal2000.de)



**LASST UNS  
NICHT BADEN  
GEHEN**



Anikó Tölgyesi mit kleinem Bewohner



Diese Zwinger würden wir gerne



... durch geräumige Gehege ersetzen.

Sintértelep - das ist das ungarische Wort für Tötungsstation.

In jeder Kleinstadt in Ungarn (und vielen anderen Ländern) gibt es solche grauenvollen Vernichtungslager für herrenlose und unerwünschte Hunde.

Im schönen ungarischen Kurort Gyula, direkt vor der Grenze nach Rumänien, gehören solche Lager der Vergangenheit an - denn dort lebt Anikó Tölgyesi.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht den ausgestoßenen, kranken und alten Tieren in ihrer Stadt zu helfen. In Gyula soll kein Hund mehr sterben müssen, nur weil ihn niemand will.

**Vor 15 Jahren fing Anikó ganz klein an - mit 30 geretteten Hunden.**

Aus Geldmangel fristeten sie zunächst ein ärmliches Dasein als Kettenhunde. Außer einem kleinen Stückchen Land ohne Wasser und Strom und ein paar windigen Hütten war nichts vorhanden. Es fehlte einfach überall. Dann stellte ihr die Stadt Gyula ein Grundstück zur Verfügung und eine ungarische Spenderin gab Geld für die Erstellung der ersten Zwingeranlagen.

Mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung von **animal 2000** gelang es in den letzten Jahren das kleine Notlager in ein stattliches Allotthon (Tierheim) auszubauen. Inzwischen leben zwischen 350 und 400 Tiere dort. Für sie konnten wir nach und nach gemeinsam 25 großzügige Gehege bauen, die insbesondere für die Hunde gedacht sind, die nicht mehr vermittelbar sind und ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen müssen. Sie leben dort nach Möglichkeit mit Artgenossen in kleinen Rudeln in schönen Ausläufen mit schattenspendenden Bäumen und warmen Hütten für den Winter.

Die Tiere werden alle nach und nach kastriert und tierärztlich versorgt.

Leider leben immer noch viel zu viele Hunde in armseligen Zwingern und es ist unser größter Wunsch auch für sie mehr Platz zu schaffen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter von **animal 2000** fahren alle paar Wochen ca. 1000 km nach Gyula und bringen Hilfsgüter ins Tierheim. Wenn kräftige Männer Urlaubstage opfern, helfen sie vor Ort beim Bau von Gehegen.

Auf der Rückfahrt nehmen die Helfer manchmal ein paar wenige Hunde mit, wenn ein Pflege- oder gar Endplatz bei Tierfreunden angeboten wurde. Diese Hunde haben dann das große Los gezogen. Bei einer Vermittlung in Ungarn erwartet viele nur ein Leben an der Kette in totaler Isolation auf einem Hinterhof. Eine solche Hundehaltung gilt im Land als normal.

Anikó ist inzwischen im Rentenalter, arbeitet aber jede Nacht, um Geld für die Tiere zu verdienen und rackert seit 15 Jahren ohne einen freien Tag im Tierheim. Ständig vor Ort unterstützt wird sie erst seit kurzem von wenigen bezahlten Helfern. Was die Menschen dort unter extremsten Bedingungen - im Sommer bei 38 Grad im Schatten, im Winter bei minus 20 Grad - leisten, ist übermenschlich. Täglich müssen aus Supermärkten und aus dem Krankenhaus Essensabfälle in schweren Bottichen abgeholt, ins Heim transportiert und dort aussortiert und gekocht werden. Im Winter ist oft alles gefroren, bei Hitze ist das Futter sofort sauer und ungenießbar.

**Bis 400 Tiere satt werden, muss man unendlich viel schleppen.**

Ich möchte die Arbeit von **animal 2000** - Menschen für Tierrechte Bayern e.V. für das Tierheim Gyula/Ungarn unterstützen.

Einmalige, zweckgebundene Spenden bitte mit Verwendungszweck „Ungarn“ an folgende Bankverbindung:

Sparda-Bank München

Konto-Nr.: 26 55 900

Bankleitzahl: 700 905 00

Hiermit ermächtige ich **animal 2000** widerruflich, meine zweckgebundene **Dauer-Futterspende** für das Tierheim Gyula / Ungarn in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich  jährlich  von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber/in:

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Bank:

Verwendungszweck:

Einzug erstmalig:

Datum, Unterschrift:

Spenden sind steuerlich abzugsfähig

